

Artikel publiziert am: 26.11.10

Datum: 26.11.2010 - 21.46 Uhr

Quelle: <http://www.merkur-online.de/nachrichten/deutschland/boden-duesseldorfer-u-bahn-bau-abgesackt-1024180.html>

Boden bei Düsseldorfer U-Bahn-Bau abgesackt

Düsseldorf - Beim Düsseldorfer U-Bahn-Bau ist der Boden abgesackt. In der Oberfläche wurde ein mehr als zwei Meter tiefes Loch gerissen.



© dpa

Arbeiter füllen Beton in ein Loch. Beim Düsseldorfer U-Bahn-Bau ist der Boden abgesackt.

Eine Brücke in der Innenstadt musste vorübergehend für den Verkehr gesperrt werden. Das Loch hatte sich am frühen Freitagnachmittag nur rund fünf Meter von einem Brückenpfeiler entfernt aufgetan. Gefahr für die Bevölkerung habe aber zu keinem Zeitpunkt bestanden, sagte Gregor Bonin, Baudezernent der Stadt Düsseldorf, am Freitag bei einer Pressekonferenz. "Das ist ein Vorfall von dem wir glauben, dass kein Anlass zur Beunruhigung besteht."

Noch am Nachmittag begannen Arbeiter damit, das Loch mit einem Durchmesser von rund vier Metern mit Flüssigbeton aufzufüllen. Rund 30 Kubikmeter Erdreich waren in einen danebenliegenden Schacht gerutscht. Vermutlich, weil es zwischen den Pfeilern, mit denen der zwölf Meter tiefe Schacht gestützt ist, ein Leck gebe, sagte Bonin. Noch am Donnerstag waren Taucher in dem Schacht gewesen. Nun wird er vorerst mit Kies zugeschüttet. Weder Gebäude im Umkreis der Baustelle, noch die Brücke seien abgesackt, sagte Bonin.

Der Verkehr auf der Brücke sollte im Laufe des Abends wieder freigegeben werden. Auch ein Teil einer Fußgängerzone war vorübergehend gesperrt worden. Zusätzliche Sicherheitsmaßnahmen für den Düsseldorfer U-Bahn-Bau seien nicht nötig.

Erst in der vergangenen Woche war Wasser in eine U-Bahn-Baugrube einige hundert Meter vom jetzigen Unglücksort entfernt gelaufen. "Es gibt eine Häufung der Ereignisse, aber das sind Zufälligkeiten", sagte Bonin.

dpa



Artikel empfehlen

Empfehlen Sie diesen Artikel Ihren Freunden und Bekannten!



Es sind Fehler aufgetreten!

Fehlertext

Bitte berichtigen Sie oben aufgeführte Fehler und klicken danach noch einmal auf den Absenden Button.



Schwere Fehler sind aufgetreten!

Fehlertext

Bitte setzen Sie sich mit der technischen Abteilung in Verbindung.

Fehlertext

Achtung!

Fehlertext

Nicht alle Aufgaben konnten abgearbeitet werden.

E-Mail-Adresse des

Empfängers:

E-Mail-Adresse des

Absenders:

Ihre Mitteilung an den

Empfänger (optional)

Abschicken